

## [Sicherheitsdienst inspiziert eine der Kathedralen der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP in der Region Schytomyr - Medien](#)

10.11.2023

Der Sicherheitsdienst der Ukraine kontrolliert eine der Kathedralen der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP in der Region Schytomyr. Es handelt sich um die St. Nikolaus-Kirche in Radomyshl. Darüber berichtet die Ausgabe RBC-Ukraine unter Berufung auf eigene Quellen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine kontrolliert eine der Kathedralen der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP in der Region Schytomyr. Es handelt sich um die St. Nikolaus-Kirche in Radomyshl. Darüber berichtet die Ausgabe RBC-Ukraine unter Berufung auf eigene Quellen.

„Der Sicherheitsdienst der Ukraine führt weiterhin Sicherheitsmaßnahmen in den Filialen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche MP durch. Heute findet die Kontrolle in der St. Nikolaus-Kathedrale in Radomyshl statt, die früher der pro-russischen Kirche gehörte“, heißt es in dem Bericht der Quelle.

Der Publikation zufolge gehört dieses „versiegelte“ Gotteshaus rechtlich niemandem, aber der Abgeordnete der ukrainisch-orthodoxen Kirche klagt darauf.

„Pro-Kreml-Agenten in Soutanen haben Agonie sie versuchen, die Position der örtlichen Kirchengemeinde zur Übertragung des Bauwerks an die Orthodoxe Kirche der Ukraine anzufechten. Zuvor haben sie versucht, den Gemeindemitgliedern das Gotteshaus durch Provokationen zu „entreißen“,“, so die Quelle in dem Kommentar der Medien.

Wie wir bereits berichteten, wurde der Geistliche der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP, der dem russischen FSB Informationen über die Verteidigung der Region Sumy gegeben hatte, zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.